



MARKT BERICHT

DAS JAHR - VOLLER EXTREME

Das Jahresende 2019 hält einige Extreme für unser Geschäft bereit: Der Euro ist zum ersten Mal seit Mai 2017 wieder unter die Marke von 1,10 US-Dollar gerutscht und der Thunfisch-Rohwarenpreis ist mit zwischenzeitlich 850 USD/Tonne in Bangkok auf rekordverdächtig niedrigem Niveau. Gleichzeitig sind Ananas in aller Welt knapp und damit teuer wie selten zuvor. Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen mit den Marktberichten, zusätzlich zu unseren persönlichen Beratungen, über das vergangene Jahr helfen konnten, sich auf solche Situationen rechtzeitig einzustellen und die richtige Kaufentscheidung zu treffen.

Auch dieses Jahr haben wir beobachten können, dass veränderte klimatische Bedingungen und Wetterextreme den weltweiten Ernten zusetzen. Unsere Branche muss die Folgen des Klimawandels erkennen und Maßnahmen ergreifen, das Klima und die Umwelt zu schützen. Weil wir mit gutem Beispiel voran gehen wollen, versorgen wir unser Tiefkühlager und das Bürogebäude seit Anfang des Jahres mit 100 Prozent Ökostrom. Zudem haben wir Ladesäulen für E-Autos eingerichtet und den ersten reinen Stromer in unsere Firmenwagenflotte aufgenommen. Und wir haben den ersten Versuch gestartet, die Grünflächen unseres Grundstücks mit Wildblumen zu besäen. Unsere Bemühungen den Planeten zu schonen wollen wir weiter intensivieren und so auch die Versorgung der Menschen mit guten Lebensmitteln langfristig sichern.

UNSERE PRODUKTE



K O K O S M I L C H

Mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen erfreut sich Kokosmilch in der westlichen Küche stetig wachsender Beliebtheit. Vor allem die selten vorkommenden mittelkettigen Fettsäuren machen die vegane alternative zu Kuhmilchprodukten so gesund. Sie werden in der Leber direkt in Energie statt in Fett umgewandelt und können zum Teil sogar Bakterien, Pilze und Viren abtöten. In vielen Ländern Asiens ist Kokosmilch ein absolutes Grundnahrungsmittel. Unsere «Chen Lu» Kokosmilch importieren wir deshalb aus einigen der wichtigsten Erzeugungs- und Exportländer: Sri Lanka, Vietnam und Thailand. Die Haupterntezeit für Kokosnüsse beginnt dort im März/April und endet im September/Okttober. Für 2020 werden für alle drei Regionen wettbewerbsfähige Ernten und somit stabile Preise prognostiziert.

O L I V E N

Wie die spanische Organisation für Tafeloliven meldet, bringt die derzeit auslaufende Ernte im Gros relativ wenige und kleine Früchte. Knappe Niederschläge und anhaltend hohe Temperaturen haben den Olivenhainen zugesetzt. Von der Sorte Manzanilla musste ein erheblicher Teil Oliven an den Bäumen belassen werden, weil sie zu klein für die Tafelolivenproduktion waren. Der Rest der geernteten Früchte dieser Sorte erreicht aber eine gute Qualität. Die Sorte Hojiblanca bringt in dieser Saison eine homogene Ernte und schöne Kaliber. Allerdings waren auch hier viele Früchte nicht als Tafeloliven geeignet und wurden stattdessen zu Öl verarbeitet. Wir empfehlen, Ihren Bedarf bald zu decken, wenn Sie Ware aus Spanien möchten. Die Preise liegen etwa sechs Prozent höher als im Vorjahr.





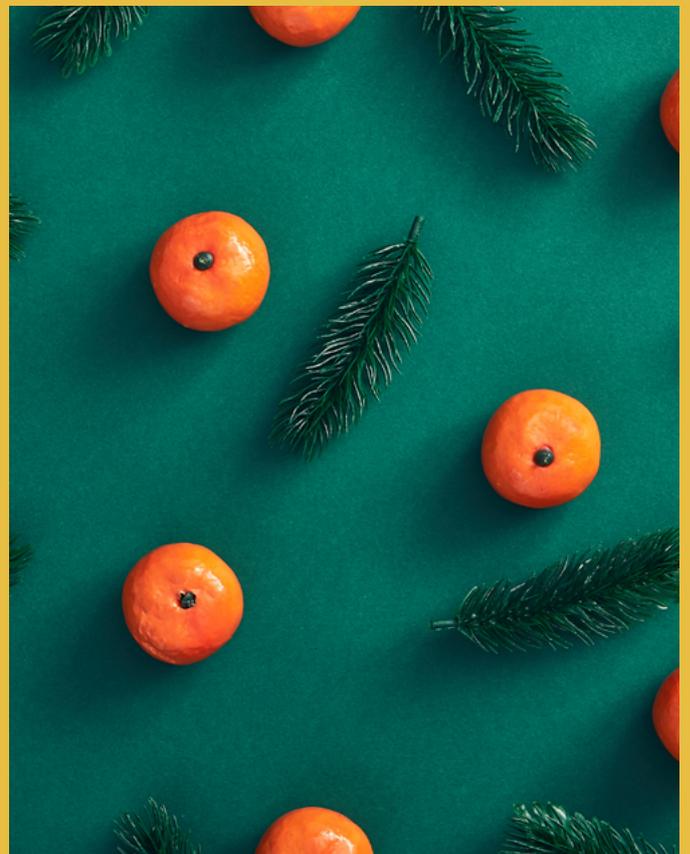
A N A N A S

Bereits im letzten Marktbericht haben wir über die sich andeutende schlechte Ernte in Thailand berichtet. Diese Befürchtungen sind jetzt Realität geworden. Die diesjährige Winterernte liegt aktuell deutlich unter Vorjahresniveau und wird voraussichtlich eine der schlechtesten Ananas-ernten der letzten Jahre. Viele Fabriken haben den Produktionsstart verschoben, weil es nicht ausreichend Früchte zur Verarbeitung gibt. Die ungenügende Rohwarenversorgung führte zu einem schnellen und massiven Preisanstieg von fünf auf neun Baht/Kilo. Auch andere Ursprünge wie Indonesien und Kenia haben mit einer verringerten Warenverfügbarkeit zu kämpfen und können die fehlenden Mengen in Thailand nicht kompensieren. Der Ausblick auf die Sommerernte 2020 in Thailand ist ebenfalls negativ. Nach heutigem Stand können wir somit nicht von einer Entspannung des Marktes ausgehen.

M A N D A R I N - O R A N G E N

Mandarin-Orangen beziehen wir sowohl aus China als auch aus der Türkei. Zu trockenem Wetter in China hat relativ kleine und wenige Früchte mit sich gebracht. Wegen des Wassermangels lassen sich die Früchte zudem schlechter schälen. Dieser zusätzliche Handarbeitsaufwand verteuert die Produktion.

Auch die türkischen Mandarinen-Bauern hatten mit einem besonders heißen und trockenen Sommer zu kämpfen. Die Ertragsmenge leidet dadurch um 20 bis 30 Prozent, die Qualität der Früchte ist dennoch gut. Unsere Lieferanten versuchen zum Ausgleich Rohware aus anderen Gegenden der Türkei zu bekommen, was aber mit Mehrkosten verbunden ist. Die Preise liegen in dieser Saison etwa fünf Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Türkei ist mittlerweile ein angesehenes Ursprungsland für Mandarin-Orangen und wir sind stolz auf unsere Zusammenarbeit mit einigen der besten Lieferanten des Landes.



BAKERY'S FINEST MANDARIN-ORANGEN



Zwar sind Mandarinen dank ihres süß-säuerlichen Geschmacks und ihrer tief orangenen Farbe das ganze Jahr über sehr beliebt. Als klassisches Winter-Obst ist die Nachfrage in den kalten Monaten aber besonders hoch. Mit unserer Marke «Bakery's Finest» wählen wir für Bäckerei- und Konditorengroßkunden nur Spitzenware der besten Produzenten aus. Und chinesische Mandarinen bleiben bei Qualität, Geschmack und Optik im internationalen Vergleich unerreicht. Unsere Früchte kommen stets zum richtigen Reifezeitpunkt in die Dosen und haben ein besonders vollmundiges Aroma. Sie sind in praktische Segmente zerlegt und somit perfekt für die Verarbeitung in Kuchen, Torten und Gebäck.

THUNFISCH

Im November sind die Rohwarenpreise für Skipjack-Thunfisch nach einer vorausgegangenen kurzen Erholungsphase auf einen neuen Tiefststand abgerutscht. In Bangkok bewegte sich der Preis kurzzeitig auf einem Niveau von 850 US-Dollar/Tonne. Durch die geringen Einnahmen können die Fischer ihre Kosten nicht mehr decken. Sie haben sich deshalb darauf verständigt, die Fangmengen deutlich zu reduzieren. Einige legten sogar ihre Boote auf unbestimmte Zeit still. Als Reaktion auf die Rohwarenverknappung zogen die Preise direkt und deutlich an. Wir rechnen mit weiteren Preisanstiegen und einer reduzierten Warenverfügbarkeit bis mindestens ins erste Quartal 2020. Insbesondere die Verfügbarkeit von FAD-Free-Ware sehen wir in den kommenden Monaten gefährdet.



Das gesamte Team von Otto Franck Import wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und schöne Feiertage!

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier dargelegten Informationen übernehmen wir keine Haftung.

Oliven: Anna Fedorova/stock.adobe.com; Mandarin-Orangen: Breeze/stock.adobe.com; Bakery's Finest Mandarin-Orangen: https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/kalk-und-orangenillustration-der-botanischen-blute-und-des-blattes-der-zitrusfrucht_2703395.htm#page=1&query=mandarine&position=6; Thunfisch: littlehandstocks/stock.adobe.com